PROTOKOLLREALISIERUNG

Fachbereich 3 - Stadtentwicklung und Bauen

Sachgebiet Tiefbau/Bauverwaltung

Gremium: Bau- und Ordnungsausschuss

Sitzung vom: 18.11.2025

Für den: öffentlichen Teil

Aktenzeichen:

Betreff:

Frage:

Herr Endert teilt mit, dass ihn bereits Bürger aus der Ortschaft Ihleburg angesprochen haben, die gern wissen möchten, wann endlich ein Fahrradweg von Ihleburg nach Güsen realisiert werden kann. Personen, die zur Schleuse Güsen fahren müssen, um dort Zeitung oder ähnliches abzugeben, setzen sich einer erhöhten Gefahr aus, da dort gewisse Verkehrsteilnehmer mit einer erhöhten Geschwindigkeit ihr Kraftfahrzeug bewegen

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an den LK JL weitergeleitet.
Nachfolgende Antwort erhielten wir hierzu:

„der aktuelle Haushaltsplan des Landkreis Jerichower Land berücksichtigt die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an Kreisstraßen, Brücken und Durchlässe sowie weitere Unterhaltungsarbeiten in den Nebenbereichen.
Für den grundhaften Straßenbau der Kreisstraßen hat der Landkreis in 2025 eine Prioritätenliste erarbeitet, in der die Straßen- bzw. Straßenabschnitte nach dem Straßenzustand eingeschätzt und in ein Punktesystem eingeordnet wurden.
Der Bedarf des notwendigen Straßenneubaus wird, je nach Bereitstellung von finanziellen Mittel, entsprechend dieser Liste in den Haushaltsplan aufgenommen und abgearbeitet.
Für neu zu erschließenden Radwegen können mittelfristig die finanziellen Mittel im Haushalt des Landkreises nicht bereitgestellt werden.

Der Radwegabschnitt zwischen Parchau und Ihleburg, welcher noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll, wird aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land" gefördert.
Das zuständige Ministerium informierte den Landkreis darüber, dass finanzielle Mittel aus diesem Programm bis 2030 ausgeschöpft sind.
Grundsätzlich ist die Fortführung des Radwegeausbaus an der K1208 bis zur OD Güsen vom Landkreis vorgesehen. Der weitere Ausbau muss sich jedoch an der Einwerbung von Fördermitteln ausrichten.

Die Kreisstraße K 1208 vom Ortsausgang Ihleburg bis Brücke Elbe-Havel-Kanal ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h ausgeschildert. Der Fahrbahnbereich auf der

Brücke über den Elbe-Havel-Kanal ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h und zusätzlich mit einem Überholverbot ausgeschildert.

Der Landkreis erstellt aktuell ein Radverkehrskonzept, um zukünftig weitere Fördermittelanträge für den Ausbau von Radwegen stellen zu können. Die Auftaktveranstaltung findet dazu am 11.02.2026 im Landratsamt statt. Die Stadt Burg ist dazu eingeladen und hat die Teilnahme bereits bestätigt.“

Weihrauch